

Zeitschrift: Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1937)

Artikel: Die Zürcher Realbeobachtungsklasse in den Jahren 1926-1936
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Hofmann, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819619>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEIT.

Die vorliegende Arbeit unserer Kollegin, Fräulein Dr. Martha Sidler, wird im In- und Ausland grosse Beachtung finden, weil mit der Einrichtung solcher Beobachtungsklassen in der Stadt Zürich ganz neue Erziehungsmöglichkeiten für abwegige Kinder geschaffen wurden. Dies ist in erster Linie der Initiative des Schulvorstandes, Herrn Stadtrat J. Briner, zu verdanken, und wir sprechen ihm an dieser Stelle den ganz besondern Dank unserer Konferenz aus, weil er durch sein freundliches Entgegenkommen die Abgabe des Buches an unsere Mitglieder ermöglicht hat. Auch Herrn Schul- und Bureaumaterialverwalter E. Marti, der die Herausgabe und den Druck des Werkes überwachte, sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Die Schrift wendet sich an alle, denen die Erziehung seelisch gefährdeter Kinder am Herzen liegt, und dazu gehören ganz besonders wir Lehrer an Normalklassen, befinden sich doch unter unsern Schülern manche, deren Entwicklungsfehler bis an die Grenze des Erträglichen reichen. Unerschöpfliche Geduld und Hingabe einerseits, unbestechliche Festigkeit und Folgerichtigkeit andererseits kennzeichnen die Arbeit der Verfasserin und sind vorbildlich für jede Erzieherarbeit. Ihre grosse Zurückhaltung und strenge Sachlichkeit bei der Behandlung erzieherischer Probleme wirken ungemein anziehend und sind ein Ansporn zu wahrhaft vornehmer Berufsauffassung. — Fräulein Dr. Sidler wünschte, dass in erster Linie die Mitglieder unserer Konferenz ihr Buch erhalten; wir sprechen ihr für dieses grosse Entgegenkommen unsern herzlichsten Dank aus.

Zürich, im Oktober 1937.

**Für die Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich:
Der Präsident: W. Hofmann.**

